

Aims to

- Unterstützung marginalisierter junger Menschen durch nicht-formale Bildung durch Kunst- und Sporttraining und -beratung als Mittel zur Verhinderung sozialer Ausgrenzung und zur Verbesserung ihrer Beschäftigungsfähigkeit;
- Aufbau von Kapazitäten und Stärkung der Rolle von Jugendbetreuern/Trainern/Coaches, Steigerung der Qualität und Innovation bei kunst- und sportpädagogischen Ansätzen, um sie in die Lage zu versetzen, mit der Vielfalt im nicht-formalen Lernumfeld umzugehen;
- Aufbau einer engen Zusammenarbeit zwischen der Zivilgesellschaft, Jugend- und Sportorganisationen, lokalen Behörden und dem Privatsektor, um die aktive Beteiligung aller Mitglieder der Lerngemeinschaft an der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen marginalisierter Jugendlicher sicherzustellen;
- Einbeziehung der breiteren Gemeinschaft in die Förderung von EU-Strategien für lebenslanges Lernen und die soziale Eingliederung marginalisierter junger Lernender.

Key target audiences

Marginalisierte junge Lernende: Migranten und Flüchtlinge, ethnische Minderheiten, Arbeitslose, NEETs und Schulabbrecher, junge Menschen aus ländlichen Gebieten;

- Vereinigungen von Personen, die zu den oben genannten Gruppen gehören;
- Anbieter von Jugendbildung;
- Sportvereine;
- Öffentliche Einrichtungen;
- Lokale Gemeinschaftsgruppen und Behörden;
- Organisationen der Zivilgesellschaft;
- Netzwerke für Jugendbildung;
- Politische Entscheidungsträger auf lokaler und regionaler Ebene.

Overview

Das Sparkle-Projekt wird sich mit der Lücke in der nicht-formalen Bildung marginalisierter Jugendlicher in vier EU-Ländern befassen und dabei die Bedeutung außerschulischer Aspekte der Kunst und des Sports als Instrumente zur Verbesserung der Schlüsselkompetenzen von Jugendlichen, die in der heutigen multikulturellen europäischen Gesellschaft erforderlich sind, berücksichtigen.



Main Activities

Das wichtigste Ergebnis wird eine Schulungs-Toolbox für Jugendpädagogen sein, die auf die Bedürfnisse marginalisierter junger Menschen eingeht. Im Rahmen einer gemeinsamen Mitarbeiterschulung werden Jugendbetreuer aus Bulgarien, Deutschland, Spanien und Polen bewährte Verfahren austauschen und sich Kenntnisse über Sport- und Kunstansätze aneignen, die später in Pilotseminaren mit jungen Lernenden in jedem Land angewendet werden. Zwei Partnertreffen, Videokonferenzen, Fokusgruppen und soziale Medien sind Teil der Verwaltungs-, Verbreitungs-, Bewertungs- und Folgeaktivitäten.

Partners

BIDA e.V. Kultur und Bildung, Germany
(coordinator)
<http://www.bida.com>

EUROPEAN INFORMATION CENTRE, Bulgaria
<http://www.europeinfocentre.bg>

Club Deportivo de Judo Finisterre Laguna de Duero, Spain
<http://www.judoclubfinisterre.com>

Fundacja Edukacja i Media, Poland
<http://netedukacja.com>



Sport und Kunst
zur
Verbesserung der
Schlüsselkompetenzen
von marginalisierten
jungen Menschen



Co-funded by
the European Union